

# Ilustrierte Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 384.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 194.

**Abgabe-Preis für Halle und die Umgegend 2,20 Mark, nach die Post bezogen 3 Mark für den Vierteljahr, die gültige Zeitung erhalten monatlich 75 Pfennig. Preis für Postbezogene Quartier 2,40 Mark. Einzelnummern 5 Pfennig. Anzeigenpreise: 5 Pfennig pro Zeile pro Tag. Zusätzliche Anzeigen (Sonntagsblätter, Samstagsblätter, Anzeigerblätter, etc.) Abmessen.**

**Zweite Ausgabe**

**Anzeigenpreise für die landwirtschaftliche Zeitung oder deren Anhang für die in Halle 12 Pfennig und in den umliegenden Orten 15 Pfennig. Anzeigenpreise sind die landwirtschaftliche Zeitung die 12 Pfennig. Anzeigenpreise sind die landwirtschaftliche Zeitung die 12 Pfennig.**

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27.  
Telephon Nr. 124.

Freitag, 13. Dezember 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 2.  
Telephon-Amst VIa Nr. 1494.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., 13. Dezember.

**Der Kaiser in Breslau.** Der Kaiser traf gestern (12. Dezember) Mittags, um 2 Uhr 30 Min., in Breslau ein und wurde auf dem Bahnhof von dem Erbprinzen und dem Erbprinzeßin von Meiningen empfangen. Der Kaiser fuhr mit dem Erbprinzen nach dem Musikempfang, um das Kaiserliche Leib-Rifflin-Regiment zu besichtigen, und sodann nach der Kaiserin des Leib-Rifflin-Regiments, „Großer Kurfürst“. Im Hofe der Kaiserin des Leib-Rifflin-Regiments, „Großer Kurfürst“ erfolgte Mittags im Gegenwärtigen des Kaisers die feierliche Enthüllung des Denkmals des Großen Kurfürsten. Der Kaiser schritt die Front des im Hofe aufgestellten Regiments ab und hielt eine kurze Ansprache. Der Kaiser schickte in seiner Ansprache in großen Zügen das Leben, die Tugenden und die Verdienste seines großen Ahnen. Er wies darauf hin, daß es ihm zu großer Freude gereiche, das Denkmals des Großen Kurfürsten und des Regiments seinem Leib-Rifflin-Regiment übergeben zu können. „Ihr Alce“, so sagte der Kaiser, zu den Mannschaften gewandt, „ihr sollt darauf sein, daß ihr gerade zu der Zeit dient, wo mich das Denkmals des Großen Kurfürsten übernehme. Unergründliches Gottvertrauen zu jeder Zeit hat der Große Kurfürst, haben wir in Breslau, das mein erhabener Großvater stets bewies, und so feiert ihr es auch von mir. Die ganze Wachtstellung unseres Vaterlandes beruht auf diesem unergründlichen Gottvertrauen. Euch sei zu dem Beispiel, und wenn einst die Zeit kommen wird, so es eure Pflicht ist, eure Kaiser zu schützen, dann werdet ihr folgen müssen, das auch in euch Gottvertrauen wohnt und ihr würdig seid, ein Regiment anzugehören, das den Namen des Großen Kurfürsten führt.“ — Nachdem auf Befehl des Kaisers die Hüße gefallen war, wurde die Nationalhymne gespielt. Der Regimentskommandeur Major v. Dollard-Wedelberg sprach den Dank des Regiments aus und brachte ein Hoch auf den Kaiser aus. Ein Paradeband beendete die Feyer, an die sich ein Frühstück im Offizierslokal angeschlossen. — Nach dem Frühstück fuhr Sr. Majestät zum Bahnhof und trat nach herrlicher Verabschiedung von dem Erbprinzen und dem Erbprinzeßin von Meiningen um 4 Uhr die Reise nach Berlin an. — Abends 10 Uhr 10 Min. traf der Kaiser von Breslau kommend in Wildpark ein.

**Prinz Heinrich in Christiania.** Prinz Heinrich von Preußen besuchte am 11. Dezember mit Begleitung eine Schiffe in der Umgegend, wo er von Professor Frickhoff Planen empfangen wurde und mit seinen Begleitern Verweise im Zusammenhang Schiffe unternahm. Die Wälder nach Christiania erfolgte im Schiffe. Abends fanden an Bord mehrere Schiffe des deutschen Gesandtschaftskreis statt, zu denen Mitglieder der deutschen Kolonie und Vertreter der staatlichen und städtischen Behörden geladen waren. Später schloß sich ein Abendessen an Bord des Admiralsschiffes an. Gestern Vormittag 11 Uhr ist das deutsche Gesandtschaft abgefahren.

**Der Empfang des deutschen Schiffsleiters „Eichhorn“** in Genua gestellte sich sehr herzlich. Die deutschen Offiziere begaben sich alsdann an Land, wo sie überaus freundlich begrüßt wurden. Am Abend veranstaltete die Offiziere der Garnison zu Ehren der deutschen Gäste einen Ball.

**Der Reichsanwalt Graf v. Bülow** gab gestern Abend anlässlich der Annahme des Karakats 10 ein Dinner.

**Aus dem Bundesrat.** Der Bundesrat überweist gestern die Beschlüsse zur Abänderung einiger Bestimmungen der Betriebsordnung für die Hauptbahnen des Reichslands den Entwurf eines Gesetzes über die Betretung der deutsch-hänischen Grenze an der Nordsee und der händischen Küste, sowie den Entwurf von Bestimmungen über die Befähigung von Arbeitern und Jugendlichen in Bergbauarbeiten, Bergbauarbeiten und Bergbauarbeiten-Anstellen bei den händischen Bergbauarbeiten. Dem Beschluß des Reichstages zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Strandordnung wurde die Zustimmung erteilt, ebenso dem Beschluß der Vorlage betreffend den Entwurf einer Verordnung wegen Befreiung der Schiffe der Reichsarmee im Verhältnis zu den Kriegsschiffen und dem Reichsbergbauarbeiten. Der Entwurf des Bergbauarbeiten und Bergbauarbeiten-Anstellen mit Ausnahme der Bergbauarbeiten der Reichsbergbauarbeiten für 1902 wurde genehmigt.

**Während in früheren Etats zu den Postkosten für die Schiffbauarbeiten die diesjährige Vermerkt enthalten war, daß die Postkosten untereinander und mit den bereits durch frühere Etats für den gleichen Zweck bewilligten Summen bedarfsfähig sein sollten, ist diesen Vermerkt im Etat für 1902 die Einschränkung beigefügt, daß die Bedarfsfähigkeit nicht länger als drei Jahre nach Bewilligung der Schuldzinsen gelten solle. Die Abänderung wird durch Verhandlungen in der Rechnungscommission des Reichstages erledigt, über welche jetzt ein Bericht vorliegt. Während nämlich früher die Rechnungsemission zum Jahresabschluss stets Rechtsbehelf zu verzeichnen geblieben hat, hatte die Haushaltsüberblick für 1899 mit einem größeren Nebenrechnung abgeschlossen. Infolge dessen war in der Rechnungscommission der Bericht der Bedarfsklärung überhaupt zur Erörterung gebracht. Regierungsvorgänge wurden die verschiedenen Gründe für ihre Aufrechterhaltung beigebracht. Es wurde darauf verwiesen, daß man zwölf Jahre**

lang nicht genötigt gewesen sei, für die Ueberführung einer Reihe von Schiffbauarbeiten Deduzate zu erteilen, sondern sie durch Erparnisse an anderer Stelle wieder ausgeglichen hat. Das Gesamtmergeheft wies bei einem Gesamtwert von 114,5 Mill. M. nur eine Ueberführung von 0,8 Proc. auf, ein ebenfalls vorzügliches Resultat, welches der beste Beweis dafür sei, daß die jetzige Methode der Deduzationsfähigkeit sich bewährt habe. Um die Bedeutung der Deduzationsfähigkeit zu verstehen, sei zwischen den noch im Bau befindlichen und den fertigen Schiffen zu unterscheiden. Bei den ersteren sei der Jahresabschluss des einzelnen Schiffes niemals in Uebereinstimmung mit dem Etat dafür ausgeworfen Summe. Wollte man auf die Deduzationsfähigkeit verzichten, so würde man genötigt sein, für jede einzelne Ueberführung die Genehmigung des Reichstages zu erteilen und später diese Ueberführung von den noch ausstehenden Etat abzulegen. Dies würde aber erst immer im zweijährigen Etat möglich sein. Die Ueberführung würde darunter stark leiden. Bei den fertigen Schiffen sei die Sache nicht minder schwierig. Die im Etat angeführigen Kostenanschläge seien nur Durchschnittsbeträge. Bei der tatsächlichen Ausführung käme das Submissionsergebnis beim die Uebernahme der Schiffe an eine kaiserliche oder Privatwerft in Betracht. Die Offerten der privaten Bauwerken unterschieden sich oft um sehr erhebliche Summen, denn häufig käme es den Privatwerften mehr darauf an, einen Bau überwiegen zu erhalten, als dabei einen Gewinn zu erzielen; die kaiserlichen Werften aber seien von den wechselnden Konjunkturen des Marktes abhängig und nicht in der Lage, bezüglich ihrer Wirtschaftsergebnisse mit den Privatwerften zu wettstreiten. Ungleichheiten in den Kosten ergäben sich auch aus dem Verlauf der Probefahrten und den hierüber bedingten Verbesserungen; das tatsächliche Bedingungsresultat gleichzeitiger Schiffe sei daher ein sehr verschiedenes. Die Deduzationsfähigkeit habe die Wichtigkeit, diese Verschiedenheiten in die Ueberführung der Deduzationsfähigkeit zu ermöglichen, jeden einzelnen Schiffbauarbeiten für sich abzurechnen, so würden diese Erparnisse hauptsächlich verschwinden, denn je mehr moderne Kriegsschiffe sei ein so vielgestaltiger Mechanismus, daß nach seiner Fertigstellung meistens noch zahlreiche Mängel, nach Verbesserungen nötig blieben, welche die Erparnisse wieder aufzuheben würden. Andererseits liege in der Deduzationsfähigkeit ein Druck, die Ueberführungen kein zu halten, damit bei an anderer Stelle gemachten Erparnisse zu ihrer Deduzation ausreichten. Werd jede Ueberführung für sich angefordert, so fielen dieser Druck fort und aller Voraussicht nach würden die Ueberführungen noch größere werden. Glaube man, die Deduzationsfähigkeit in ihrer bisherigen Form nicht beizubehalten zu sollen, so ist der Vertreter der Marineverwaltung eine Veränderung auf drei Jahre zu. Diefem Vorschlag schloß sich die Rechnungscommission des Reichstages an. Im neuen Etat für 1902 ist er bereits von der Marineverwaltung zur Durchführung gebracht.

**Nachdem die Komposition der Berliner Kaufmannschaft** ihre Umwandlung in eine Handelskammer abgelehnt hat, gewinnt die Frage praktische Bedeutung, ob nicht durch besondere gesetzliche Bestimmungen für die Errichtung einer Handelskammer für Berlin eine den besonderen Verhältnissen entsprechende feste Grundlage zu schaffen sei. Wenn diesem Gedanken gegenüber in der Weise, welche den Zweck der Errichtung einer Berliner Handelskammer besonders lebhaft beknüpft, dem Herrn Handelsminister der Rat vorliegt gemacht wird, er drohte mit einem Ausnahmengesetz für Berlin, so wird nach Meinung der „Berl. Post“ übersehen, daß besonders gesetzliche Bestimmungen für Berlin keineswegs etwas Neues sein würden, vielmehr sich in einer großen Reihe von Gegenden bereits befinden. Es enthalten unter Anderem das Bauhandwerks- und das Steinbauhandwerk besondere Bestimmungen für Berlin. In dem Bundesgesetz über die Errichtung einer Handelskammer für Berlin, das dem Reichstagen vorgelegt ist, liegt ein besonderer Zucht den Bundesbestimmungen für die Errichtung der Schiffe in Berlin, und sowohl die Zuständigkeit als der Anknüpfung für die Hauptstadt vielfach abweichend von der allgemeinen Regel geordnet. Das ist in den Gesetzen mehrfach Sonderbestimmungen für Berlin beibehalten, hat eben diesen natürlichen Grund darin, daß die Reichshauptstadt und Residenzstadt ein Grad von der Größe Berlins sich vielfach anders gestalten, als dies für das ganze andere Land die Regel ist und das bewußte Bestimmungen, welche im Uebrigen durchaus am Platze sind, für Berlin nicht nachlässig sein würden. Wenn daher die Frage erogenous wird, ob nicht für Berlin Abweichungen von den allgemeinen Regeln des Bundesgesetzwerkes sich empfehlen, so handelt es sich dabei keineswegs um die Einführung mit einem Ausnahmengesetz, sondern lediglich darum, wie man der besonderen Entwicklung von Handel und Industrie und der Bedeutung der Berliner Werke für diese Ueberzeugung bei der Errichtung der Handelskammer für Berlin gerecht werden kann.

**Zum staatlichen Ankauf von Bergwerken** in Westfalen. Nach der „Holl. Westf. Zig.“ sollte dem Abgeordnetenhaus gleich nach dem Zusammentritt eine Vorlage betr. Ankauf von Bergwerksrechten in Westfalen zugehen. Die Redaktion des Westfälischen Telegraphen-Bureaus ist jedoch in der Lage, mitzuteilen, daß die Meldung in dieser Form falsch ist. Nichtig soll nur sein, daß Minister Reichel f. Z. über den Erwerb gemässer noch nicht aufgeschlossener Kohlenfelder Verhandlungen gepflogen hat, die insgesam zum Abschluß gekommen sind. Der Erwerb des Kohlbergwerks „Wittlicher Höhenberg“ ist dagegen nicht zu Ende gekommen. Andere Verhandlungen überhaupt nicht.

**Am Eingabe der Reichstagskommission** wegen Festsetzung des Hinterlandes des Samerns antwortete, wie die „Deutsche

**Polenliste**, mitteilt, der Reichsanwalt Graf v. Bülow, daß Oberleutnant Dominik mit 60 Soldaten am 12. Dezember von der Küste abgedrungen ist, um über Kubit, Paunde, Jodo, Bump und Kunitich nach Garia zu gelangen und hier einen Beobachtungsposten zu errichten. Ferner sei der Kommandant der Schiffsgruppe, Oberleutnant Brand, mit zwei Kompanien zur Errichtung einer festen Militäranlage in Bump und zu anderen Zwecken abgegangen.

**Zu den Polen-Krawallen.** Die „Nord. Allg. Zig.“ schreibt: Ein Berliner Blatt hat sich aus Wien schreiben lassen, man erhalte dort das deutsche Konsulat zu Bemberg habe die in Exil befindlichen deutschen Offiziere für die vom Landesherrn Grafen von Habsburg und deren Angehörigen bisher bewilligte zur Befreiung abgenommen. Selbstverständlich ist an dieser Angabe kein wahrer Wort.

### Parlamentarisches.

**Graf Oriola und die Nationalliberalen** brauchen in Beziehung eine Unterstützung ein, die früher im Parlament gestellte Abänderung des Militärausgabenplans noch in dieses Tagung dem Reichstage unterbreitet würde.

### Deutscher Reichstag.

111. Sitzung vom 12. Dezember 1901, 11 Uhr. Am Bundesratspräsident: Graf v. Rosenburg, Reichler v. Rottmann, Müller.

Die erste Sitzung des Reichstages wird fortgesetzt. Erste Rede: Dr. Vahlende (fr. Ztg.): Die Rede des Abg. Peim hat die Bedeutung des Reichstages für die Landwirte deutlich gemacht, wenn die Sitzung bis in die nächste Abstimmung dauert. Abg. Peim hat den Wunsch geäußert, daß die Landwirte eine Gewerkschaft der neuen Väter genannt und bemerkt, daß die Gewerkschaft sich auf die Errichtung einer Gewerkschaft für die Landwirte beziehen sollte. Die Gewerkschaften der Landwirte sind in der Regel sehr klein, daher die Landwirte sich zu vereinigen sollten, um ihren Interessen besser Geltung zu verschaffen. Die Gewerkschaften der Landwirte sind in der Regel sehr klein, daher die Landwirte sich zu vereinigen sollten, um ihren Interessen besser Geltung zu verschaffen. Die Gewerkschaften der Landwirte sind in der Regel sehr klein, daher die Landwirte sich zu vereinigen sollten, um ihren Interessen besser Geltung zu verschaffen.

Die Gewerkschaften der Landwirte sind in der Regel sehr klein, daher die Landwirte sich zu vereinigen sollten, um ihren Interessen besser Geltung zu verschaffen. Die Gewerkschaften der Landwirte sind in der Regel sehr klein, daher die Landwirte sich zu vereinigen sollten, um ihren Interessen besser Geltung zu verschaffen. Die Gewerkschaften der Landwirte sind in der Regel sehr klein, daher die Landwirte sich zu vereinigen sollten, um ihren Interessen besser Geltung zu verschaffen.





Provinz Sachsen und Umgebung.

17. Oktober. 12. Dez. (Seminarangelegenheit) Gestern Abend gab königliche Musikdirektor Herr ...

18. Dezember. 12. Dez. (Neue Eisenbahnlinie.) Der Kreisrat genehmigte in seiner heutigen Sitzung die Abänderung der Eisenbahnlinie Querfurt-Wipperfurth.

19. Dezember. 12. Dez. (Einem Kaufmann.) Durch einen bemerkenswerten Unglücksfall kam im letzten Monat der hiesige Handelsmann ...

20. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

21. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

22. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

23. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

24. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

25. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

26. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

27. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

28. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

29. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

30. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

31. Dezember. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

1. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

2. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

3. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

4. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

5. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

6. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

7. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

8. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

9. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

10. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

11. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

12. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

13. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

14. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

15. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

16. Januar. 12. Dez. (Verlobung.) Die ministerielle Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Kleinbahn von der Stadt Querfurt nach der Stadt ...

Schiffahrts-Nachrichten.

Norddeutscher Lloyd. "Marburg" 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh. "Kauchoa" n. Ostien kommend, 11. Dez. in Genua angekommen.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

"Hamburg-Amerika-Linie." Graf Waldersee, v. New-York kommend, 12. Dez. abgeh. "Saxonia", v. Ostien kommend, 11. Dez. v. Singapur n. Hamburg abgeh.

Table with shipping schedules: Destination, Date, Time, Agent. Includes entries for Bremen, Hamburg, London, etc.

Table with weather forecasts: Location, Date, Forecast. Includes entries for Berlin, Hamburg, etc.

Table with market prices: Commodity, Price, Location. Includes entries for various goods like sugar, oil, etc.

Table with exchange rates: Location, Rate, Date. Includes entries for Berlin, Hamburg, etc.

Notice regarding exchange rates and market conditions.

Börsen- und Handelstheil.

General market news and commodity prices.

News regarding the Berlin stock exchange and market activity.

News regarding the Hamburg stock exchange and market activity.

News regarding the London stock exchange and market activity.

News regarding the Frankfurt stock exchange and market activity.

News regarding the Leipzig stock exchange and market activity.

News regarding the Breslau stock exchange and market activity.

News regarding the Chemnitz stock exchange and market activity.

News regarding the Dresden stock exchange and market activity.

News regarding the Magdeburg stock exchange and market activity.

News regarding the Halle stock exchange and market activity.

News regarding the Erfurt stock exchange and market activity.

News regarding the Jena stock exchange and market activity.

News regarding the Weimar stock exchange and market activity.

News regarding the Göttingen stock exchange and market activity.

Gerichtsgang.

Legal proceedings and court decisions in the province of Saxony.

Legal proceedings and court decisions in the province of Saxony.

Legal proceedings and court decisions in the province of Saxony.

**Wien.**

Donnerstag, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Aktien-Notizen, I. Markt. Welsch 88%, Renouveau von Wien, frei an Bord Com...

**Kaffee.**

Donnerstag, 12. Dez. (Anfangsbericht.) Kaffee, Good average Santos Dezember 35,75 C., März 36,75 C., Mai 37,50 C.

**Wolle.**

Amsterdam, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Kaffee, Good average Santos Dezember 35,75 C., März 36,75 C., Mai 37,50 C.

**Petroleum.**

Donnerstag, 12. Dezember. Petroleum. (Schlußbericht.) Raff. Tene weiß loco 18 Dez. 1891, 19 Dez. 1891, 20 Dez. 1891...

**Waren.**

Donnerstag, 12. Dez. (Anfangsbericht.) Spiritus red. Dezember 28,00, Januar 28,00, Februar 28,50, März 29,00, April 29,50...

**Frankfurt.**

Magdeburg, 12. Dezember. Getreide, gelbes zum Roden 18,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M., Rindfleisch 17,00 bis 24,00 M.

Wien, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Berlin, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Amsterdam, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

London, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Paris, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Brüssel, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Madrid, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Lissabon, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Lyon, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

London, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Amsterdam, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Brüssel, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Paris, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Madrid, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Lissabon, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Lyon, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Genève, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Zürich, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

Basel, 12. Dezember. (Schlußbericht.) Rindfleisch, 17,00 bis 24,00 M., Weizenmehl 17,00-24,00 M.

**Friedmann & Weinstock, Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12.**

**Coursnotierungen**

der Berliner Börse vom 12. Dezbr. (Anfangs-Course.)

**Deutsche Bank- und Staatspapiere.**

Table with columns for bond types (e.g., Reichsbank, Staatsanleihen) and their respective prices.

**Ausländische Fonds.**

Table listing foreign bonds and their market values.

**Deutsche Hypothekendarlehen.**

Table detailing mortgage loans and their interest rates.

**Geldmarkt-Notizen.**

Donnerstag, 12. Dezember. (Anfangs-Course.)

**Geldmarkt-Notizen.**

Table showing money market rates and exchange rates.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table containing various market statistics.

**Geldmarkt-Notizen.**

Donnerstag, 12. Dezember. (Anfangs-Course.)

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table containing various market statistics.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Donnerstag, 12. Dezember. (Anfangs-Course.)

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table containing various market statistics.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Donnerstag, 12. Dezember. (Anfangs-Course.)

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table containing various market statistics.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Donnerstag, 12. Dezember. (Anfangs-Course.)

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table containing various market statistics.

**Geldmarkt-Notizen.**

Table with financial data and market indicators.